© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag zu: „Beiträge zur Kenntnis der Algenflora der Nordwestdeutschen Moore".

Von H. von Alten in Göttingen.

Mit einer Tabelle.

In der Hauptuntersuchung hatte ich die **Diatomeen** gänzlich unberücksichtigt gelassen, um die leicht zugrunde gehenden Grünalgen genauer studieren zu können. In der Nachuntersuchung habe ich ihnen daher die meiste Beachtung geschenkt, zumal jetzt ihre Schalenstruktur durch eine natürliche Mazeration viel besser zu Tage trat als vorher.

Wie nach anderen Angaben vorauszusehen war, ist bei dem kalkarmen Wasser der Moore die Ausbeute nicht sehr groß ausgefallen. Allerdings mag hier auch der Umstand mit in Rechnung zu ziehen sein, daß ich vorwiegend in den tieferen Gewässern Planktonalgen gesammelt und vom Grunde weniger Proben mitgenommen habe. Auffallen muß es aber schon bei diesen wenigen Untersuchungen, daß die Diatomeen am Rande der Moore häufiger sind, als in der Mitte. Ziemlich allgemein verbreitet waren einige Arten von *Navicula* und *Synedra,* während andere nur in einer Probe beobachtet wurden. Aber eine Untersuchung des Grundschlammes wird hier noch manches ändern, was also für später ein reiches Arbeitsfeld ist.

Die *Spirogyra*-Arten, die in so großer Menge im Gebiet angetroffen wurden, ließen sich leider aus Mangel an Fruktifikation nicht genauer bestimmen. Interessant ist, daß in den Proben mit Spirogyra regelmäßig Diatomeen vorkamen, während sie in denjenigen mit *Conferva* immer fehlten.

Es bleiben also im Gebiete noch große Lücken bezüglich unserer Kenntnis der Algenflora, und es sollte mir ein besonderes Vergnügen sein, dieselben von Jahr zu Jahr immer mehr ausfüllen zu können.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Die Nachuntersuchung lieferte folgende Arten:

I. Diatomaceae.

(Siehe Dippel, Diatomeen der Rhein-Mainebene).

Unterfamilie Pennatae.

Fragilarioideae.

Fragilaria Lyngb.

F. capucina Desm.
Graben hinter Gr. Fullen (Bourtanger Moor).

Synedra Ehrb.

S. pulchella (Ralfs) Kg.
Torfgrube bei Brünnhausen (Kirchdorf).

S. Ulna (Nitzsch.) Ehrb.
Verbreitet im Gebiete.

S. Ulna var. subaequalis Grun.
Teich der Emstedter Fischerei (Meppen).

Tabellaria Ehrb.

T. fenestrata Kütz.
Großes Moor bei Kirchdorf (Graben).

T. flocculosa var. ventricosa (Kg.) Grun.
Großes Moor bei Kirchdorf (Graben).

Naviculoideae.

Navicula Bory.

N. oblonga Kütz.
Graben bei Kirchdorf; Graben bei Apwisch (Diepholz).

N. radiosa Kütz.
Sumpf bei Bersede (Bourtanger Moor).

N. rhynchocephala Kütz.
Graben bei Lemförde (Grundschlamm).

N. cuspidata Kütz.
Graben bei Lemförde.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

N. amphisbaena Bory.
Graben bei Lemförde.

N. limosa Kütz.
Graben bei Lemförde.

N. affinis var. undulata Grun.
Graben bei Kirchdorf.

N. bisulcata Lagerst.
Teich bei Meppen.
(Diese als nur in Gebirgsbächen vorkommend betrachtete Art wurde schon von Dippel in der Rhein-Mainebene konstatiert, und ihr Vorkommen in der Ebene wird durch den neuen Standort weiter bestätigt).

N. binodis Ehrb.
Graben bei Lemförde.

Gomphonema Ag.

G. acuminatum Ehrb.
Graben bei Lemförde; Torfgrube bei Brünnhausen.

Epithemia Bréb.

E. turgida var. Westermanni (Ehrb.) Grun.
Teich bei Meppen; Graben bei Lemförde; Graben bei Kirchdorf.

Rhopalodia O. Müller.

Rh. gibba O. Müller.
Graben bei Moorhäusern (Diepholz).

Rh. ventricosa O. Müller.
Graben bei Neustadt a. Rbg. (Kilometerstein 7,2).

Eunotioideae.

Eunotia Ehrb.

E. lunaris var. minor Schum.
Ziemlich verbreitet im Geest-Moor (Barver).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Moore von	Penium	Closterium	Cosmarium	Euastrum	Micrasterias	Staurastrum	sonstige Desmidiaceen	Protococcaceen, Confervaceen u. a.	Anzahl
Neustadt a. Rbg.	polymorphum	striolatum var. erectum Pritchardianum	bioculatum	—	—	paradoxum f. minutissima *hexacerum*	*Pleurotaenium Trabecula* Spondylosium pygmaeum	*Pandorina morum* Eudorina elegans Coelastrum cubicum — *reticulatum* Chodatella armata — octoseta	16
Uchte	phymatosporum n. f.	Leibleinii f. Boergesenii intermedium	—	—	—	*alternaus*	*Tetmemorus Brebissonii*	Conferva bombycina — tenerrima (sehr zahlreich.)	7
Kirchdorf	Jenneri latiusculum lamellosum *Nägelii* cucurbitinum	Venus (grösser) *moniliferum var. concavum* *Lunula* lineatum strigosum decorum	Portianum tachicondrum tetraophthalmum *Botrytis* conspersum humile	pectinatum *verrucosum* elegans	Crux-Melitensis angulosa papillifera *rotata*	*polymorphum* *turgescens* aculeatum *hexacerum*	Tetmemorus granulatus *Pleurotaenium Trabecula* — maximum *Hyalotheca dissiliens* Desmidium Swartzii *Spondylosium pulchellum* — *depressum*	Oedogonium Itzigsohnii	37
Barver	—	—	laeve Meneghinii var. genuinum commissurale *Quadrum*	—	*truncata*	angulosum *turgescens*	—	Zygnema stellinum Ulothrix moniliformis — subtilis Oedogonium Itzigsohnii	11
Diepholz	—	Leibleinii macilentum	pygmaeum undulatum var. minutum orbiculatum (neu f. Deutschland).	venustum *verrucosum* subamoenum	—	—	—	Spirogyra jugalis Coelastrum microporum Pediastrum Boryanum — biradiatum	12
Bourtanger	*Nägelii*	*moniliferum var. concavum* *Lunula* striolatum attenuatum pronum (verbr.) setaceum	subpachydermum pyramidatum abbreviatum polygonum crenulatum subreinschii venustum *Botrytis* f. lata *Quadrum* Turpinii lobulatum	humerosum rostratum	radiata *truncata* — var. papillifera n. v. Thomasiana *rotata* — f. punctata	striolatum muricatiforme muricatum rugulosum *alternans* cuspidatum Reinschii margaritaceum inflexum *polymorphum* gracile furcigerum echinatum glabrum subcruciatum	*Tetmemorus Brebissonii* — — var. minor. Pleurotaenium rectum — maximum *Hyalotheca dissiliens* *Spondylosium pulchellum* — *depressum* Sphaerozosma Regnesi	*Pandorina morum* Coelastrum pulchrum — proboscideum — *reticulatum* — — n. v. Richteriella longiseta Selenastrum gracile Pediastrum (in mehreren Arten verbreitet)	60
									143

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Surirelloideae.

Surirella Turp.

S. dentata Schum.
Graben bei Lemförde.

Ferner wurden noch konstatiert:

II. Cyanophyceae.

Nostoc Linkia Bronet.
Teich der Emstedter Fischerei (Meppen).

N. paludosum Kg.
Teich der Emstedter Fischerei (Meppen).

Oscillatoria subtilissima Kg.
Graben bei Papenburg.

Osc. tenuis f. aerugineo-caerulea (Ag.) Kirchn.
Graben bei Emstedt (Meppen).

Anabaena laxa A. Br.
Graben bei Papenburg.

III. Protococcaceae.

Protococcus violaceus Rabenh.
Teich der Emstedter Fischerei (Meppen).

Rhaphidium fasciculatum Kg. γ radiatum.
Torfgrube im Neustädter Moore (Barver).

IV. Desmidiaceae.

Cosmarium ochthodes Nordst.
Graben vor Rühlertwist (Bourtanger Moor).

Zum Schluß sei noch eine tabellarische Zusammenstellung aller beobachteten Formen gegeben. Besonders auffällig ist es hier, daß manche Gattungen in einigen Mooren überhaupt nicht beobachtet wurden, während sie in anderen in zahlreichen Arten zu derselben Zeit vertreten waren. Solche Zusammenstellungen, für die verschiedenen Jahreszeiten (vielleicht auch Monate) angefertigt, könnten vielleicht wertvolle Beiträge liefern sowohl zur Kenntnis der „Periodizität" der Algen wie zur „Biologie" überhaupt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1907-1909

Band/Volume: 58-59

Autor(en)/Author(s): von Alten Hermann

Artikel/Article: Nachtrag zu: „Beiträge zur Kenntnis der Algenflora der Nordwestdeutschen Moore“ 3066-3069